



Presse-Information  
BMW M Motorsport  
31. Mai 2024

## **Poleposition für den #72 BMW M4 GT3 bei den 24h Nürburgring: Max Hesse Schnellster im Top-Qualifying.**

- Max Hesse holt im #72 BMW M4 GT3 für das BMW M Team RMG die Poleposition für den Eifelklassiker.
- #99 & #98 BMW M4 GT3 von ROWE Racing auf den Startplätzen sieben und 21.
- Video-Statements zur redaktionellen Verwendung:  
[https://b.mw/24h\\_NBR\\_Media\\_Videos](https://b.mw/24h_NBR_Media_Videos).

**Nürburg.** Nach einem spannenden Top-Qualifying auf der Nürburgring-Nordschleife (GER) herrschte Jubel beim BMW M Team RMG. Max Hesse (GER) hat im Top-Qualifying 2 die Poleposition für den #72 BMW M4 GT3 im Design von BMW M Motorsport Premium Technology Partner Shell gesichert. Damit ist Hesse der jüngste Fahrer aller Zeiten, der die Glickenhau-Trophäe für die Poleposition bei den 24h Nürburgring gewonnen hat. Der 22-Jährige teilt sich das Cockpit mit Dan Harper (GBR) und Charles Weerts (BEL). Alle drei sind Mitglieder der Gen2K, jenen BMW M Werksfahrern, die im Jahr 2000 oder später geboren sind.

Der #99 BMW M4 GT3 von ROWE Racing, pilotiert von Sheldon van der Linde (RSA), Dries Vanthoor (BEL), Robin Frijns (NED) und Augusto Farfus (BRA), geht vom siebten Startplatz in die 24h Nürburgring. Das Schwesterauto von ROWE Racing mit der #98, in dem sich Farfus mit Marco Wittmann (GER), Raffaele Marciello (SUI) und Maxime Martin (BEL) abwechselt, steht auf Startposition 21. Das Rennen startet am Samstag, 1. Juni, um 16:00 Uhr.

Im ersten Teil des Top-Qualifyings gingen insgesamt 14 Fahrzeuge auf die Strecke, darunter die drei BMW M4 GT3. Für sie ging es darum, sich einen der verbleibenden fünf Startplätze für das Top-Qualifying 2 zu sichern. Zwölf weitere Fahrzeuge waren bereits im Vorfeld für dieses entscheidende Shootout qualifiziert. Sheldon van der Linde (RSA) führte das Feld im #99 BMW M4 GT3 von ROWE Racing mit seiner Bestzeit von 8:11,716 Minuten lange Zeit an und





beendete Teil eins schließlich auf dem zweiten Platz. Direkt dahinter folgte Dan Harper (GBR) im #72 BMW M4 GT3 vom BMW M Team RMG mit einer Zeit von 8:12,070 Minuten auf Rang drei. Augusto Farfus (BRA) belegte im #98 BMW M4 GT3 den neunten Platz (8:14,696 Minuten).

Im Top-Qualifying 2 mussten andere Fahrer am Steuer Platz nehmen als im ersten Teil. In der #72 war dies Hesse. Mit einer Zeit von 8:10,992 Minuten auf der ersten seiner zwei fliegenden Runden über die Nordschleife war er nicht zu schlagen. Farfus pilotierte nun den BMW M4 GT3 mit der Startnummer 99 und belegte mit einer Zeit von 8:12,127 Minuten den siebten Rang.

**Video-Statements zur redaktionellen Verwendung.**

Auch von den 24h Nürburgring stellen wir Ihnen Video-Statements zur redaktionellen Verwendung zur Verfügung. Sie können Sie unter folgendem Link herunterladen:

[https://b.mw/24h\\_NBR\\_Media\\_Videos](https://b.mw/24h_NBR_Media_Videos)

Bisher stehen hier folgende Videos zu Download bereit: Statements zur Präsentation des neuen BMW M4 GT3 EVO am Mittwochabend, Stimmen nach dem Top-Qualifying für die 24h Nürburgring sowie eine Einordnung von Franciscus van Meel, Geschäftsführer der BMW M GmbH, zur Bedeutung des Rennens für BMW M. Weitere Videos folgen im Verlauf des Wochenendes.

**Stimmen nach dem Top-Qualifying:**

**Andreas Roos (Leiter BMW M Motorsport):** „Im Top-Qualifying die Poleposition zu holen – besser könnte es nicht sein. Glückwunsch an das BMW M Team RMG, an Max Hesse und auch Dan Harper, der den Grundstein dafür gelegt hat, überhaupt ins Top-Qualifying 2 zu kommen. Max ist dann eine super Runde gefahren. Wir sind sehr zufrieden, denn das ist natürlich die beste Ausgangslage für das 24-Stunden-Rennen. Auch der #99 BMW M4 GT3 von ROWE Racing hat mit Platz sieben eine gute Startposition. Leider muss die Nummer 98 von etwas weiter hinten starten, aber wir haben im vergangenen Jahr gesehen, dass auch von dort noch alles möglich ist.“





**Max Hesse (#72 BMW M4 GT3, BMW M Team RMG):** „Ich bin super happy über die Poleposition. Fünf Jahre hier auf der Nordschleife waren voll mit langer, harter Arbeit, und das hat sich nun ausgezahlt mit meiner ersten Poleposition beim 24-Stunden-Rennen. Ich bin übergelukkig. Danke an das BMW M Team RMG, an BMW M Motorsport, an Dan und Charles und alle, die einen tollen Job gemacht haben. Das Auto lief wirklich sehr, sehr gut. Doch 24 Stunden sind lang, wer die Pole hat, hat das Rennen noch lange nicht gewonnen. Das ist unser Fokus und daran werden wir weiter arbeiten.“

**Augusto Farfus (#98 & #99 BMW M4 GT3, ROWE Racing):** „In TQ1 konnte ich im #98 Auto leider keine gute Runde hinlegen. Die Balance war nicht wirklich im optimalen Fenster. Es ist schade, dass ich das Auto nicht ins TQ2 bringen konnte. Der Run in der #99 war gut. Es war ein toller Job von Max, die Poleposition zu holen. Ich denke, sie haben gezeigt, dass sie ein starkes Paket haben. Die BMW M4 GT3 sind sehr stark, also werden wir versuchen, das Momentum mit ins Rennen zu nehmen.“

**Sheldon van der Linde (#99 BMW M4 GT3, ROWE Racing):** „Zunächst einmal ist es eine Ehre, auf dieser Strecke ohne Verkehr zu fahren und ohne, dass vor uns verrückte Dinge passieren. Es war erst mein drittes Top-Qualifying in meiner Karriere und jedes Mal macht es mehr und mehr Spaß. Die Bedingungen haben sich die ganze Woche über geändert, mit Regen und viel Staub auf der Strecke. Der Schlüssel zum Erfolg bestand also darin, sich darauf einzustellen, auch während der Runde im Top-Qualifying. Und ich wusste, dass ich nur eine Runde habe, um es zu schaffen; wir hatten einen Peak bei den Reifen, und die volle Performance war in der ersten Runde. Mir ist eine sehr saubere Runde ohne Fehler gelungen. Ich war sehr happy, unser Auto ins TQ2 zu bringen.“

**Dan Harper (#72 BMW M4 GT3, BMW M Team RMG):** „Es hat viel Spaß gemacht. Es ist immer etwas Besonderes, eine freie Runde auf der Nordschleife zu bekommen, und es ist noch besser, es ins Top-Qualifying 2 zu schaffen. Natürlich ist es ein großes Privileg, das Vertrauen von BMW M Motorsport und dem BMW M Team RMG zu bekommen. Wir waren seit gestern in allen Sessions wirklich schnell. Also waren wir zuversichtlich, aber man weiß es natürlich nie. Die Konkurrenz wird immer enger und man weiß nie, wie die





die Situation im Verkehr ist. Das war also das erste Mal mit freien Runden für alle. Es ist großartig, es in den nächsten Teil geschafft zu haben."

**Pressekontakt.**

**Andrea Schwab**

Pressesprecherin BMW M

Tel.: +49 (0) 151 601 60988

E-Mail: [Andrea.Schwab@bmw.de](mailto:Andrea.Schwab@bmw.de)

**Laura Claesgens**

Pressesprecherin BMW M Motorsport

Tel.: +49 (0) 151 601 47299

E-Mail: [laura.claesgens@bmw.de](mailto:laura.claesgens@bmw.de)

**Media Website.**

[www.press.bmwgroup.com/deutschland](http://www.press.bmwgroup.com/deutschland)

**BMW M Motorsport im Web.**

Website: [www.bmw-m.com/motorsport](http://www.bmw-m.com/motorsport)

Facebook: [www.facebook.com/bmwmotorsport](https://www.facebook.com/bmwmotorsport)

Instagram: [www.instagram.com/bmwmmotorsport](https://www.instagram.com/bmwmmotorsport)

X: [www.twitter.com/bmwmotorsport](https://www.twitter.com/bmwmotorsport)

